



Konfirmation in Mülheim an der Ruhr: Mit Gott wollen wir Taten tun

Am Sonntag, dem 15. Mai 2022, durfte Nick Eickmeier im Kreise von Familie, Freunden und Gemeindemitgliedern den Tag seiner Konfirmation feiern. Den Konfirmationsgottesdienst führte der Vorsteher der Gemeinde Mülheim an der Ruhr, Hirte Thilo Hoffmann, durch.

Mit Gott wollen wir Taten tun

Grundlage für die Konfirmationsgottesdienste in diesem Jahr war ein Wort aus den Psalm 60, Vers 14, „Mit Gott wollen wir Taten tun. Er wird unsre Feinde zertreten“. Dieses Wort hatte der Leiter der Neuapostolischen Kirche International, Stammapostel Jean-Luc Schneider, in einem persönlichen Schreiben den Konfirmandinnen und Konfirmanden gewidmet. Dieses Wort ist ein Kerngedanke aus seinem Schreiben, der den jungen Gläubigen viel Zuversicht mit auf den christlichen Glaubensweg gibt. Der Stammapostel schreibt: Seid gewiss: „Was auch immer geschehen mag, am Ende obsiegt immer Jesus!“. Und er wird den Sieg denen geben, die gemeinsam gegen das Böse kämpfen.

Gemeinsame Taten

In seiner Predigt sprach der Gemeindeleiter als erstes den Konfirmanden Nick an und sagte, dass er hier in der Gemeinde heute der Mittelpunkt ist und mit allen Anwesenden herzlich willkommen ist. Die Aufforderung, Taten mit Gott zu tun, kann nur gemeinsam erfolgreich sein, dort wo Jesus in unseren Herzen Platz gefunden hat.

Unser Feinde zertreten

Hirte Thilo Hoffmann berichtete, dass er in einigen Bibeln nachgelesen hatte, ob irgendwo eine weichere Aussage als den Begriff „zertreten“ zu finden ist. Nein, in allen Bibeln ist der gleiche Begriff „zertreten“ zu lesen. Somit ist unmissverständlich gesagt, was Gott tun wird, wenn wir gemeinsam mit unserem Konfirmanden „gute Taten tun“. In seiner Co-Predigt unterstrich Pfarrer Tobias Arnold das Gesagte und erinnerte daran, dass viele der Anwesenden gleichfalls am Altar das Konfirmationsgelübde abgelegt haben.

Höhepunkte des Gottesdienstes

Nach dem gemeinsamen „Vater unser“ und der Sündenvergebung erfolgte die heilige Handlung zur Konfirmation. Der Gemeindechor bereitete mit dem Lied aus dem Chorbuch: „Gottes Liebe, Gottes Gnade hat herrlich dich geführt“ musikalisch diesen besonderen Augenblick. Anschließend las Priester Tobias Arnold das Schreiben des Stammapostels an die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor.

In seiner Ansprache ging Vorsteher Hoffmann auf das Chorlied ein, in dem eine kleine Leuchte besungen wird. Sie ist in der tiefsten Finsternis ein großes Licht. Wenn wir alle unser Licht brennen lassen, werden damit auch die Feinde von uns weichen. Nachdem Nick Eickmeier das Konfirmationsgelübde vor Gott und der Gemeinde vorgetragen hatte, spendete Hirte Thilo Hoffmann dem Konfirmanden den Segen Gottes zu seiner Konfirmation.

Anschließend erfolgte die Feier des heiligen Abendmahls. Der Gottesdienst wurde durch den Vorsteher mit einem Gebet und Schlusssegen beendet.

Überraschung für Nick

Eine ganz besondere Überraschung, von der Nick und viele aus der Familie und den Freunden nichts wussten, stand noch an. Seine Cellolehrerin, Frau Friederike Lissen, hatte etwas Besonderes für Nick und alle Anwesenden mitgebracht. Sie spielte auf ihrem Instrument von Johann Sebastian Bach die Solosuite 3, C-Dur Sarabande und Bourée 1 + 2; die Musikstücke, woran Nick zurzeit übt. Anschließend konnte Nick von allen Anwesenden Glückwünsche und Aufmerksamkeiten entgegen nehmen.

15. Mai 2022

Text: W. Boy

Fotos: Florian Gilbrich

